[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/12641 vom 28.03.2024]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Objekt:	Hahnsche Globusuhr "Stockuhr", 1780-1790
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK rosa 85

Beschreibung

Zwischen 1780 und 1790 fertige der aus Scharnhausen bei Stuttgart stammende Instrumentenmacher Philipp Matthäus Hahn (1739-1790) diese astronomische Tischuhr mit zwei Globen an. Hahn war neben seiner Tätigkeit als Pfarrer auch Uhren- sowie Instrumentenmacher. Er interessierte sich besonders für die Astronomie, den Aufbau des Universums und den Lauf der Sterne. Er hat rechts des Uhrengehäuses daher ein Modell des Erdglobus mit Horizont-, Äquator-, Ekliptik- und Sonnenwendekreis angebracht. Das linke Modell zeigt einen Himmelglobus mit dem Horizontkreis, dem Ortsmeridian sowie dem Ekliptikkreis. Das besondere an dieser Uhr war, dass die Modelle durch die Mechanik der Uhr in Bewegung gebracht wurden.
[Irmgard Müsch / Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:	Nussbaumholz, Tannenholz, Messing, Stahl
Maße:	Höhe: 46,8 cm, Breite: 77,6 cm, Tiefe: 22,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1790
	wer	Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)
	wo	

Schlagworte

- Astronomie
- Wissenschaftliches Instrument
- Zeitmessgerät